ELO Analytics - Häufig gestellte Fragen

[Stand: 17.05.2019 | Programmversion: 12]

Dieses Dokument ist eine Zusammenstellung von Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Information: Dieses Dokument bezieht sich auf die folgenden Versionen:

ELO Analytics: 12
Kibana: 5.6.3

Als ELO Business Partner finden Sie weitere Artikel zu ELO Analytics in der ELO Community. Schauen Sie dort vorbei und abonnieren Sie den ELO Analytics-Bereich, um keine Neuigkeit zu verpassen.

https://community.elo.com/

Information: Mit ELO Analytics erhalten Sie weitere Dokumentationen aus dem Partnerportal.

- Technische Dokumentation
- Benutzerdokumentation
- Häufig gestellte Fragen (liegt Ihnen vor)
- Konfiguration
- Sicherungsmanagement
- Komponentendiagramm

Inhalt

1 Häufig gestellte Fragen (FAQ) 5
1.1 Kann ELO Analytics in einer älteren ELO Version verwendet werden? 5
1.2 Kann ELO Analytics mit einer neueren Elasticsearch verwendet werden? 5
1.3 ELO Analytics ist nicht erreichbar oder funktioniert nicht 5
1.4 Der ELO Analytics Server läuft in einer Konsole, er nimmt jedoch keine Kommandos entgegen bzw. Browser-Anfragen werden mit einem Timeout quittiert 6
1.5 Der Dienst kann nicht installiert werden 6
1.6 Änderungen an einer Dokumentenmaske werden in ELO Analytics nicht korrekt angezeigt 7
1.7 ELO Analytics zeigt eine Statusmeldungsseite an, Elasticsearch-Plug-in ist rot 8
1.8 Die ELO Analytics-Web-Oberfläche zeigt nur den Ladebildschirm an und nicht die Oberfläche 9
1.9 Der Aufruf der ELO Analytics-Oberfläche gibt die Meldung ‚Internal Server Error' aus 9
1.10 ELO Analytics startet nicht und gibt einen Fehler auf der Konsole (bzw. Konsolen-Log-Datei) aus 9
1.11 Die ELO Analytics-Kachel wird nicht angezeigt 10
1.12 Im ELO Java Client und ELO Web Client werden keine Dashboard-Kacheln angezeigt 12
1.13 Ich kann mich nicht mit einem Web-Browser in ELO Analytics anmelden 12
1.14 Wie finde ich die Versionsnummer von Elasticsearch, Kibana und/oder ELO Analytics? 13
1.15 Wo kann ich den ELO Analytics-Serverport 9300 umstellen? 13
1.16 Warum werden Log-Ausgaben als JSON ausgegeben? 14
1.17 Unterstützt ELO Analytics Log-Rotation für Logs? 14
1.18 Wie erhalte ich den Namen für das Indexmuster? 15
1.19 In ‚Discover' steht neben den Feldnamen statt der Typsymbole nur das Fragezeichen 15
1.20 Die Ergebnismenge beinhaltet für Datumsfelder immer zwei Datumswerte mit Kommata getrennt 15
1.21 ELO Analytics startet nicht und in ‚stdout.log' erscheint die Meldung 15
1.22 Wenn ELO Analytics über die Proxy-URL aufgerufen wird, erscheint eine Fehlermeldung 400 16
1.23 Wenn im ELO Web Client die ELO Analytics-Kachel angeklickt wurde, erscheint folgender Text 16
1.24 ELO Web Client startet langsam 17

1.25 Im Log erscheint die Meldung ... 17

1.26 Bei der Bedienung von ELO Analytics stürzt der ELO Java Client ab ... 18

1.27 Nachdem ein Wert in den Einstellungen einer Visualisierung geändert wurde, kann das Diagramm nicht über die Schaltfläche ‚Apply-Changes' aktualisiert werden ... 18

1.28 Neu erstellte Dashboards werden nicht im ELO Java Client als Kachel angezeigt ... 18

1.29 ELO Analytics startet nicht und die Meldung ‚passwordEnc could not be decrypted' erscheint in ‚stderr.log' ... 18

1.30 Änderung der Berechtigung wirkt sich nicht auf Treffermenge in ELO Analytics aus ... 19

1.31 Wird im Microsoft Internet Explorer die ELO Analytics-URL aufgerufen, erscheint nicht die Oberfläche von ELO Analytics. Der Microsoft Internet Explorer versucht eine Datei mit dem Namen ‚kibana' herunterzuladen ... 19

1.32 In der Ansicht ‚Discover' werden nicht alle Masken/SORDs angezeigt ... 20

1.33 ELO Web Client kann ELO Analytics nicht anzeigen (weiße Seite) ... 22

1.34 Übersicht ELO Web Client-Verbindungen mit ELO Analytics ... 23

1.35 ELO Client zeigt Kachel für ELO Analytics an, welches für das Archiv nicht installiert ist (ELO 11) ... 23

1.36 Der ELO Analytics-Dienst startet nicht (Windows) ... 24

1.37 In ‚Discover' werden Feldnamen mit Fragezeichen angezeigt ... 26

1.38 Filter auf Datumswerte funktioniert nicht ... 26

1.39 Wie kann der Status und Speicherverbrauch von ELO Analytics ermittelt werden? ... 27

1.40 Wird im Microsoft Internet Explorer die ELO Analytics-URL aufgerufen, erscheint nicht die Oberfläche von ELO Analytics. Der Microsoft Internet Explorer versucht eine Datei mit dem Namen ‚kibana' herunterzuladen ... 29

1.41 Unterstützt ELO Analytics Workflow- und Login-Informationen? ... 30

1.42 In der Discover-Ansicht werden keine ‚tokenized'/analysierten Felder angezeigt ... 30

1.43 In der Discover-Ansicht werden nicht alle Felder der Verschlagwortungsmasken angezeigt (ausgegraut) ... 30

1.44 Unterstützt ELO Analytics MAP-Felder? ... 30

1.45 Können gelöschte SORDs in ELO Analytics analysiert werden? ... 31

1.46 ELO Analytics zeigt eine Meldung mit dem Stichwort ‚ENOENT' ... 32

1.47 Wie finde ich in ‚Discover' ein spezielles Feld? ... 32

1.48 Wie kann in ‚Discover' ein Ausschlussfilter erstellt und bearbeitet werden? ... 33

1.49 Änderungen in ‚eloAnalytics.custom.json' werden nicht erkannt ... 34

1.50 Das Indexmuster kann nicht erstellt werden ... 34

1.51 Fehler: Dashboards können nicht erstellt oder importiert werden 34
1.52 Wie arbeiten die ELO Komponenten mit ELO Analytics zusammen? 36
1.53 Fehlermeldung ‚Error: getaddrinfo ENOENT localhost:9304' 37
1.54 ELO Analytics lädt nicht und die Browser-Konsole zeigt eine Fehlermeldung 37
1.55 Wie kann der Bereich ‚Dev Tools' für einen Benutzer freigeschaltet werden? 38
1.56 ELO Analytics Fehlermeldungen ‚HTTP 500' 38
1.57 Suche mit Verschlagwortungsmasken-Filter in ‚Discover' findet keine Ergebnisse 38
1.58 ELO Business Solutions Demodaten können nicht in Analytics gefunden werden 39
1.59 Benutzer im Dashboard-Sicherheitseditor wird nicht gespeichert 39
1.60 Dashboard-Sicherheitseditor aktualisiert Benutzernamen nicht 39
1.61 Welche Informationen werden im ELO Analytics-Log ausgegeben? 39
2 Weiterführende Literatur 41

1 Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Dieses Kapitel beantwortet häufig gestellt Fragen und geht auf bekannte Problemfälle ein.

1.1 Kann ELO Analytics in einer älteren ELO Version verwendet werden?

Nein. ELO Analytics basiert auf zahlreichen und tiefen Änderungen in ELO, die sich nicht in älteren Versionen von ELO umsetzen lassen. Es ist erforderlich, das neuste ELO zu verwenden.

1.2 Kann ELO Analytics mit einer neueren Elasticsearch verwendet werden?

Nein. ELO Analytics bzw. Kibana ist stark abhängig von der in ELO eingesetzten Elasticsearch-Version. Eine neuere Elasticsearch-Version ist nicht kompatibel mit älteren Kibana-Versionen.

1.3 ELO Analytics ist nicht erreichbar oder funktioniert nicht

Wenn Sie ELO erst installiert haben, wird ELO Analytics eine Weile brauchen, um sich für den ersten Start vorzubereiten. Warten Sie dazu bis zu 10 Minuten und versuchen Sie es erneut, bevor Sie weitere Maßnahmen durchführen.

Prüfen Sie zuerst, ob ELO Analytics läuft. Der Task-Manager zeigt den Prozess *ELOAnalyticsServer.exe* an. Wenn nicht, versuchen Sie, den Server manuell zu starten.

Überprüfen Sie weiterhin, ob der ELO Analytics-Standard-Port 9300 in Ihrer Firewall freigeschaltet wurde und keine andere Anwendung den Port bereits verwendet. Mit dem folgenden Kommandozeilenbefehl listen Sie alle Server mit Prozessnummer auf, die auf den Port 9300 hören:

```
netstat -nao | find "9300"
```

Zu der ausgegebenen Prozessnummer (z. B. 5904) finden Sie durch folgenden Befehl den zugehörigen Prozessnamen:

```
tasklist /FI "PID eq 5904"
```

Prüfen Sie weiterhin, ob Ihr ELO Indexserver und Elasticsearch-Server laufen. Die Verbindung zum Elasticsearch-Server sollten Sie auf dem System prüfen, auf dem ELO Analytics läuft. Im Web-Browser geben Sie dazu folgende anzupassende URL an:

```
http://<IhrESserver>:9200
```

Prüfen Sie auch, ob Fehler im Log zu finden sind, indem Sie nach *error* suchen.

1.4 Der ELO Analytics Server läuft in einer Konsole, er nimmt jedoch keine Kommandos entgegen bzw. Browser-Anfragen werden mit einem Timeout quittiert

Das Konsolenfenster kann durch einen Klick in den *QuickEdit Mode* gestellt werden. In diesem Modus wird die in der Konsole laufende Anwendung angehalten und erst fortgesetzt, wenn Sie ENTER oder ESC drücken. Dieser standardmäßig aktive Modus kann deaktiviert werden, indem Sie die Optionen im Systemmenü des Konsolenfensters öffnen und im Tab *Optionen* den Haken vor der Einstellung *QuickEdit Mode* entfernen.

1.5 Der Dienst kann nicht installiert werden

Prüfen Sie, ob der Dienst noch läuft. Prüfen Sie dann das Windows-Log. Ein Dienst kann nur entfernt werden, wenn im System keine Anwendung Objekte geöffnet hat, die der Dienst auch benutzt. Deshalb verhindert Windows mit der Meldung *The specified service has been marked for deletion*, dass ein Dienst vollständig gelöscht werden kann.

Prüfen Sie im Task-Manager, ob der Dienst oder ein verwaister ELO Analytics-Server (*ELOAnalyticsServer.exe*) noch läuft.

Schließen Sie alle Anwendungen, die andere Prozesse überwachen oder Konfigurationen am System vornehmen können: Sysinternals Process Explorer, Task-Manager, Microsoft Management Console (*mmc.exe*), Dienstmanager, Ereignisanzeige, Debugger (Visual Studio). Melden Sie alle Benutzer ab, die auch diese Anwendungen geöffnet haben könnten.

Prüfen Sie, ob der folgende Registrierungseintrag existiert und die Zugriffsrechte für Windows korrekt eingestellt sind.

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\ELO Analytics
```

Sollten die oben genannten Aktionen keine Hilfe sein, so kann nur noch ein Neustart von Windows durchgeführt werden.



Information: Lassen Sie große Vorsicht walten, wenn Sie Anwendungen über den Task-Manager hart beenden oder Änderungen an der Microsoft-Windows-Registry vornehmen, da dies sonst den Betrieb von Microsoft Windows beeinträchtigen könnte.

1.6 Änderungen an einer Dokumentenmaske werden in ELO Analytics nicht korrekt angezeigt

Damit ELO Analytics die Felder Ihrer Masken korrekt anzeigen kann, müssen diese in den Elasticsearch-Index aufgenommen worden sein. Es muss also eine Abbildungsdefinition (Mapping) von ELO Gruppenfeldern auf Elasticsearch-Indexfelder vorgenommen werden. Weiterhin muss nach dieser Änderung der Elasticsearch-Index neu aufgebaut werden.

Kibana speichert zusätzlich das Mapping zwischen, um die Ausführungsgeschwindigkeit zu erhöhen. Aktuell müssen Sie Ihr Indexmuster in der Navigationsleiste *Management* in ELO Analytics löschen und neu erzeugen. Sie finden eine Anleitung in der technischen Dokumentation.

1.7 ELO Analytics zeigt eine Statusmeldungsseite an, Elasticsearch-Plug-in ist rot

Das Log gibt u. a. folgende Log-Meldungen aus:

- Unable to connect to Elasticsearch at http://example.com:9200
- Unable to revive connection: http://example.com:9200
- No living connection

Der Elasticsearch-Server kann unter der angegebenen URL nicht gefunden werden. Prüfen Sie, ob die URL und der Port korrekt sind oder die Firewall den Zugang sperrt. Passen Sie gegebenenfalls die Eigenschaft *elasticsearch.url* an, wie in der technischen Dokumentation beschrieben.



Abb. 1: URL im Browser testen

Um zu prüfen, ob auf die Elasticsearch korrekt zugegriffen werden kann, geben Sie die URL in einen Web-Browser ein. Im Erfolgsfall meldet Elasticsearch sich mit einem JSON-Textobjekt zurück, andernfalls wird der Web-Browser einen Verbindungsfehler anzeigen.

1.8 Die ELO Analytics-Web-Oberfläche zeigt nur den Ladebildschirm an und nicht die Oberfläche

Öffnen Sie die Web-Anwendung in einem Browser. Im ELO Java Client drücken Sie dazu STRG und klicken in das ELO Analytics-Fenster. Im Web-Browser oder im ELO Web Client können Sie dann die Konsole mit F12 (Firefox, Chrome, Internet Explorer und Edge) öffnen. Wenn Sie darin rote Fehlerausgaben finden, führen Sie einen erneuten Optimierungsprozess durch, wie in der technischen Dokumentation beschrieben.

Nachdem der ELO Analytics-Server ohne Fehlermeldung gestartet wurde, löschen Sie den Cache Ihres Browsers und starten Sie den ELO Java Client neu.

Sollte sich die Situation nicht verbessert haben, kontaktieren Sie Ihren ELO Support.

1.9 Der Aufruf der ELO Analytics-Oberfläche gibt die Meldung ‚Internal Server Error' aus

```
{"statusCode":500,"error":"Internal Server Error","message":"An internal server error occurred"}
```

Diese Meldung kann verschiedenste Ursachen haben. Durchsuchen Sie das Log nach *error*. Detaillierte Informationen finden Sie dann bei der entsprechenden Fehlermeldung. Prüfen Sie, ob die Meldung nach einem Serverneustart noch vorhanden ist.

1.10 ELO Analytics startet nicht und gibt einen Fehler auf der Konsole (bzw. Konsolen-Log-Datei) aus

- 'The configuration has not been changed due to errors!'
- FATAL { ValidationError: elo-authentication plugin configuration error: … }
- FATAL TypeError: Cannot read property 'length' of null

at loadJson (ELO Analytics/plugins/eloAnalytics/src/config/config.js:116:25)

Die Konfigurationsdatei *eloAnalytics.config.json* besitzt kein korrektes JSON-Format oder Schlüssel bzw. Werte sind nicht gültig. Prüfen Sie die Namen auf fehlerhafte Schreibweise inklusive Groß- und Kleinschreibung sowie Klammern und Texte. Texte müssen mit hochgestellten Anführungszeichen/Zollzeichen (“) eingeschlossen werden.

Lassen Sie den Inhalt von einem JSON-Validator prüfen.

1.11 Die ELO Analytics-Kachel wird nicht angezeigt

Folgende Prüfschritte können durchgeführt werden, um herauszufinden, warum die ELO Analytics-Kachel nicht angezeigt wird.

1. Wurde für das Archiv ELO Analytics im Setup ausgewählt? Prüfen Sie, dass nicht nur unter *Application Servers*, sondern auch unter *Application* ELO Analytics hinzugefügt wurde.
2. Besitzt der angemeldete Benutzer das Recht *Suche verwalten* oder ist er kein Hauptadministrator?
3. Wenn Sie ELO installiert oder migriert haben, benötigt der Analytics-Dienst bis zu 10 Minuten, um sich beim ersten Start zu initialisieren.
    1. Starten Sie den ELO Java Client danach neu.
    2. Aktualisieren Sie die Seite des ELO Web Clients im Browser mit F5.
4. Wurde ELO Analytics im Setup für das aktuelle Archiv installiert? Prüfen Sie, ob der ELO Analytics-Dienst existiert. Der Name des Dienstes enthält den Archivnamen. Sollte der Dienst nicht existieren, führen Sie das ELO Setup aus und installieren ELO Analytics damit.
5. Um zu prüfen, ob der ELO Analytics-Dienst läuft und damit ELO Analytics erreichbar ist, können Sie entweder ELO Application Server verwenden oder ELO Analytics direkt im Browser (mit angepasstem Servername und angepasster Portnummer) aufrufen: http://example.com:9300
    1. Beachten Sie auch, ob Sie ELO Analytics hinter einem HTTPS-Proxy verwenden. Wenn eine Meldung *Unauthorized* im Browser nach der Eingabe der URL erscheint, dann läuft der Dienst.
    2. Beim ersten Start von ELO Analytics benötigt der Server etwas Zeit, um die Oberfläche von ELO Analytics vorzubereiten. Im Log sehen Sie den Fortschritt und ggf. Fehlermeldungen.
6. Wenn der Dienst nicht läuft, prüfen Sie die Log-Dateien.
    1. Prüfen Sie, ob die Elasticsearch-Verbindungsdaten korrekt sind und eine Verbindung zum Elasticsearch-Server aufgebaut werden kann.
    2. Prüfen Sie, ob die ELOix Verbindungsdaten korrekt sind und eine Verbindung zum ELOix aufgebaut werden kann.
7. Verbinden Sie sich über *localhost* mit dem ELO Web Client? In diesem Fall verhindert CORS (Cross Origin Shared Resource), dass ein REST-Aufruf zum ELOwf stattfinden kann und in der Konsolenausgabe erscheint eine Meldung. Benutzen Sie stattdessen den Servernamen in der URL.

```
Failed to load http://example:9090/wf-
Repository/apps/rest/clientinfos?.... Response to preflight request
doesn't pass access control check: No 'Access-Control-Allow-Origin'
header is present on the requested resource. Origin
'http://localhost:9090' is therefore not allowed access.
```

8. Wenn Sie den ELO Web Client verwenden und diesen über HTTPS im Browser ansteuern, müssen Sie auch ELO Analytics mit HTTPS ansteuern oder den ELO Web Client mit HTTP aufrufen (nicht empfohlen!). Das ELO Setup Version 12 installiert ELO Analytics aktuell nicht mit SSL (Sie benötigen einen HTTPS-Proxy).
9. ELO Analytics und ELOwf URL anpassen

   Die ELO Analytics-Kacheln werden über die ELO Forms Services (ELOwf) geladen, welche wiederum ELO Analytics nach den Dashboards anfragen. Daher müssen beide URLs (ELO Analytics und ELO Forms Services) in der ELO Administration Console korrekt eingestellt werden.

   1. Verwenden Sie einen HTTPS-Proxy, müssen Sie in der ELO Administration Console unter *ELO Analytics URL* anpassen, da dort nur HTTP verwendet wird. Passen Sie immer die zweite Eingabezeile an (*Externe URL*) und geben dort die HTTPS-URL von ELO Analytics ein (*https://example.com: 9300*, d. h. ohne *app/kibana*).
      In der Browser-Konsole (F12) finden Sie im Fehlerfall folgende Meldung:

```
"Mixed Contet: The page at … was loaded over HTTPS, but requested an
insecure resource … . This request has been blocked; the content must be
served over https"
```

   2. Prüfen Sie, ob die beiden URLs denselben Domain-Namen haben, den Sie verwenden, um den ELO Web Client aufzurufen. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie mit F12 im Browser die Konsole öffnen und folgende Fehlermeldung sehen:
      The target origin provided does not match the recipient window's origin.

Starten Sie nach der URL-Änderung in der ELO Administration Console den ELO Web Client und ELO Forms Services (ELOwf) neu.

1.12 Im ELO Java Client und ELO Web Client werden keine Dashboard-Kacheln angezeigt

Wenn als Administrator zwar die ELO Analytics-Kachel angezeigt wird, jedoch keine Dashboard-Kacheln, prüfen Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Sind Sie mit dem richtigen Archiv verbunden? Dashboards sind nicht archivübergreifend. Öffnen Sie dazu in ELO Analytics in der Navigationsleiste die Dashboard-Seite und klicken auf *Open* (bzw. *Öffnen*) in der rechten oberen Leiste, um alle Dashboards anzuzeigen.
- Neu erstellte Dashboards erfordern aktuell einen Neustart des ELO Clients.
- Prüfen Sie in den Dev Tools von ELO Analytics, ob eine manuelle Abfrage (Query) die Dashboards ausgibt. Dazu öffnen Sie ELO Analytics und gehen in den Dev-Tools-Bereich. Dort geben Sie folgende Query ein (die Dashboards finden Sie im Array *hits* innerhalb des Objekts *hits*):

```
GET .kibana_<Archivname>/_search
{
  "query": {
    "match": {
      "_type" : "dashboard"
    }
  },
  "_source": "title"
}
```

1.13 Ich kann mich nicht mit einem Web-Browser in ELO Analytics anmelden

In der aktuellen Version von ELO Analytics können Sie sich nur mit einem ELO Java Client oder ELO Web Client interaktiv anmelden. Um sich über einen Browser anmelden zu können, benötigen Sie ein ELO Ticket aus einer bestehenden ELO Java Client- oder ELO Web Client-Sitzung. Der Aufruf von ELO Analytics sieht dann beispielsweise so aus:

```
http://<IhrServer>:9300/app/kibana?ticket=<TicketID>
```

1.14 Wie finde ich die Versionsnummer von Elasticsearch, Kibana und/oder ELO Analytics?

Alle drei Anwendungen besitzen unterschiedliche Möglichkeiten, um die Versionsnummer zu erfahren. Hier wird jeweils nur eine Möglichkeit gezeigt:

Elasticsearch:

Geben Sie im Web-Browser die folgende URL mit Ihrem Elasticsearch-Servernamen an:

```
http://<ESServer>:9200/
```

Unter dem Schlüssel *number* finden Sie die verwendete Version.

Kibana:

Die Versionsnummer von Kibana finden Sie in der Datei *package.json* direkt im Wurzelordner Ihrer ELO Analytics-Installation.

Suchen Sie darin nach dem Schlüssel *version*.

Beachten Sie, dass diese Version mit der Version von Elasticsearch übereinstimmen sollte bzw. nur die dritte Zahl sich unterscheiden darf. In einem solchen Fall werden Sie jedoch eine Warnung im ELO Analytics-Log finden, die Sie darauf hinweist. Diese Meldung können Sie ignorieren.

ELO Analytics:

Die Versionsnummer von ELO Analytics finden Sie in der Datei *package.json*, die sich im Ordner *plugins* unter *eloAnalytics* Ihrer ELO Analytics-Installation befindet. Suchen Sie darin nach dem Schlüssel *version*. Zusätzlich finden Sie darin die von ELO Analytics vorausgesetzte Kibana-Version im Objektschlüssel *kibana* als Wertschlüssel *version*.

1.15 Wo kann ich den ELO Analytics-Serverport 9300 umstellen?

Sie können den Port im ELO Setup umstellen. Gehen Sie dazu zum Tab *Application Servers*, um den Port anzupassen.

Beachten Sie, dass Sie auch die Proxy-Konfiguration des ELOix anpassen müssen.

1.16 Warum werden Log-Ausgaben als JSON ausgegeben?

Log-Ausgaben in ELO Analytics werden im Format *ndjson* (http://ndjson.org/) ausgegeben, sodass jede Log-Ausgabe in einer Datenbank wie Elasticsearch weiterverarbeitet werden kann. Sie können die Log-Ausgaben in eine Elasticsearch umleiten.

1.17 Unterstützt ELO Analytics Log-Rotation für Logs?

ELO Analytics unterstützt derzeit keine Log-Rotation. Kibana unterstützt jedoch Logausgaben in eine eigene Elasticsearch-Datenbank. Sie finden weitere Informationen dazu in der Dokumentation zu Kibana.

1.18 Wie erhalte ich den Namen für das Indexmuster?

Um die Namen der Indexmuster herauszufinden, können Sie im Tab *Dev Tools* von ELO Analytics den folgenden Befehl eingeben:

```
get _cat/aliases
```

Sie finden dann z. B. die folgende Ausgabe. Das erste Wort ist der einzugebende Name des Indexmusters:

```
demo demo1_1234567
```

1.19 In ‚Discover' steht neben den Feldnamen statt der Typsymbole nur das Fragezeichen

Dies passiert, wenn eine neue Verschlagwortungsmaske eingeführt wurde und das anfangs erstellte Indexmuster für ELO Analytics dazu nicht aktualisiert wurde.

Sie können das Indexmuster aktualisieren, indem Sie als Administrator in ELO Analytics auf *Management* und dann *Index-Pattern* gehen.

Wählen Sie das Indexmuster aus (standardmäßig das mit dem Stern markierte) und klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktualisieren* auf der rechten Seite über den Indexfeldnamen.

1.20 Die Ergebnismenge beinhaltet für Datumsfelder immer zwei Datumswerte mit Kommata getrennt

Wenn in der Elasticsearch ein Reindex durchgeführt wird, ändert sich der Name des Indexes. ELO Analytics speichert die Namen aus Geschwindigkeitsgründen zwischen. Ein Reindex erfordert daher aktuell einen Neustart des ELO Analytics-Servers. Unter Microsoft Windows können Sie den ELO Analytics-Server neustarten, indem Sie den Dienst neustarten.

1.21 ELO Analytics startet nicht und in ‚stdout.log' erscheint die Meldung

```
FATAL CLI ERROR YAMLException: can not read a block mapping entry; a
multiline key may not be an implicit key at line XY, column 1:
```

Diese Meldung erscheint, wenn die YAML-Konfiguration ungültig ist. Insbesondere ist es notwendig, nach einem Doppelpunkt (als Trennzeichen zwischen Schlüssel und Wert) ein Leerzeichen zu setzen.

1.22 Wenn ELO Analytics über die Proxy-URL aufgerufen wird, erscheint eine Fehlermeldung 400

```
HTTP Status 400 – Bad Request - Type Status Report
Message java.net.ConnectException: Connection refused: connect
```

Wenn in einem ELO Client diese Fehlermeldung erscheint, konnte der ELOix Proxy keine Verbindung zu ELO Analytics aufbauen. Dies kann aus folgenden Gründen geschehen:

1. ELO Analytics läuft nicht. Starten Sie den Dienst und prüfen Sie die Log-Dateien auf Fehlermeldungen.

2. ELO Analytics startet und ist im Prozess der Optimierung. Prüfen Sie im Log, ob die Optimierung noch läuft und warten Sie, bis sie abgeschlossen ist.

Die ELOix Proxy-Konfiguration ist nicht korrekt eingestellt. Öffnen Sie die Proxy-Konfiguration im ELOix Ordner *Config* und prüfen Sie, ob dort der Pfad */analytics/* auf den Analytics-Server eingestellt ist.

1.23 Wenn im ELO Web Client die ELO Analytics-Kachel angeklickt wurde, erscheint folgender Text

```
{„statusCode“:401,“error“:“Unauthorized“,“message“:“The requested
resource is protected. An authentication token is required.“}
```

Diese Meldung erscheint im ELO Web Client, wenn nach der Installation der ELOwf noch nicht vollständig initialisiert wurde. Starten Sie dazu den ELOwf einmal neu und melden sich daraufhin wieder an.

Beachten Sie zudem, dass der Servername korrekt sein muss. Insbesondere können Sie nicht */localhost* oder den Computernamen (bzw. Alias) verwenden. Auch ein local-Postfix wie in *<servername>.local* kann zu der Meldung führen.

Andernfalls ist der ELOix Proxy-Modus nicht korrekt konfiguriert. Prüfen und passen Sie dazu die Konfiguration wie folgt an:

1. Fügen Sie eine Proxy-Weiterleitung in die Konfigurationsdatei *<Pfad zu ELO>\config\ix-<Repo>\ELO-<analytics>\de.elo.ix.plugin.proxy.properties* ein.

```
/analytics/=http\://localhost\:9300/
```

2. Ändern oder fügen Sie für Analytics den Basispfad hinzu (*kibana.yml*) und ersetzen dabei die Platzhalter <> mit Ihren Werten. Beachten Sie das Leerzeichen nach dem Doppelpunkt und den abschließenden Rückstrich. *<analytics>* entspricht dem Pfadname wie in 1. angegeben (*analytics*).

```
server.basePath: /ix-
<Archivname>/plugin/de.elo.ix.plugin.proxy/<analytics>/
```

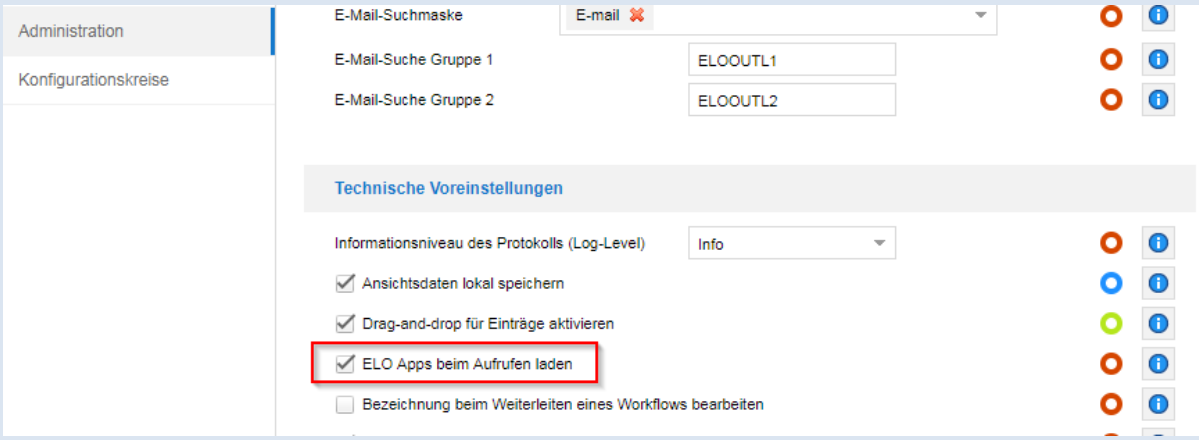
3. Passen Sie die ELO Analytics-URL in der ELO Administration Console an. Dazu benötigen Sie den Servernamen und Port von ELO Analytics, sodass ELOwf ihn ansteuern kann:

http://<servername>:9300

1.24 ELO Web Client startet langsam

Wenn beim Aufruf des ELO Web Clients die Auslastung der CPU sich erhöht, kann es sein, dass im Hintergrund die Kacheln von Analytics geladen werden. Um das automatische Laden von Kacheln beim Start des Clients zu unterbinden, ändern Sie als Administrator die ELO Web Client-Konfiguration im rechten oberen Menü. In der Kategorie *Administration* finden Sie unter *Technische Voreinstellungen* den Eintrag *ELO Apps beim Aufrufen laden*.

Das Kontrollkästchen muss angehakt sein, damit Kacheln beim Start des Clients nicht im Hintergrund die jeweilige App laden.



1.25 Im Log erscheint die Meldung

```
"message":"You're running Kibana 5.4.2-SNAPSHOT with some different
versions of Elasticsearch. Update Kibana or Elasticsearch to the same
version to prevent compatibility issues: v5.4.1 @ 10.110.4.25:9200"
```

Diese Meldung können Sie ignorieren. Sie zeigt an, dass die Kibana-Version sich von der Elasticsearch-Version unterscheidet. Der Unterschied ist jedoch unwesentlich.

1.26 Bei der Bedienung von ELO Analytics stürzt der ELO Java Client ab

ELO Analytics funktioniert nur mit der 64-bit-Version des ELO Java Clients. Den ELO Java Client können Sie im ELO PartnerPortal als 64-bit-MSI-Paket herunterladen und installieren. Es ist auch möglich, eine separate Java-Laufzeitumgebung (JRE) zu installieren. Diese wird vom ELO Java Client dann verwendet, wenn er mit dem Standardpaket neu installiert wurde.

1.27 Nachdem ein Wert in den Einstellungen einer Visualisierung geändert wurde, kann das Diagramm nicht über die Schaltfläche ‚Apply-Changes' aktualisiert werden

Speichern Sie Ihre Visualisierung ab und gehen Sie daraufhin kurzzeitig auf eine andere Ansicht (z. B. *Discover*). Danach öffnen Sie wieder die Visualize-Ansicht und laden die Visualisierung erneut.

1.28 Neu erstellte Dashboards werden nicht im ELO Java Client als Kachel angezeigt

Neue oder entfernte Dashboards wirken sich nicht sofort auf die Ansicht im ELO Java Client aus. Starten Sie den Client neu, um die Kachelansicht zu aktualisieren.

1.29 ELO Analytics startet nicht und die Meldung ‚passwordEnc could not be decrypted' erscheint in ‚stderr.log'

```
The password elasticsearch.passwordEnc could not be decrypted. Is the
input correct? Are the keys correct?
FATAL Error: PKCS#7 invalid length
```

Führen Sie das ELO Setup erneut aus, um das Kennwort neu zu verschlüsseln.

1.30 Änderung der Berechtigung wirkt sich nicht auf Treffermenge in ELO Analytics aus

ELO Analytics verwendet direkt die Elasticsearch für die Suche. Daher müssen Änderungen an den Berechtigungen auch in der Elasticsearch durchgeführt werden. Dies geschieht jedoch nur in Intervallen mit allen anderen Änderungen an SORDs im Archiv. Sie können das Aktualisierungsintervall über die Statusseite des ELO Indexservers aufrufen, indem Sie auf *Configure Options* und dann *Fulltext-Search settings* gehen. Der Updater wird in bestimmten Zeitabständen ausgeführt, die zu einer Synchronisation der SORDs führen.

Weiterhin werden alle Zugriffsberechtigungen ignoriert, wenn der in ELO Analytics angemeldete Benutzer das Recht *Alle Einträge sehen, Berechtigungen ignorieren* besitzt.

1.31 Wird im Microsoft Internet Explorer die ELO Analytics-URL aufgerufen, erscheint nicht die Oberfläche von ELO Analytics. Der Microsoft Internet Explorer versucht eine Datei mit dem Namen ‚kibana' herunterzuladen

Sie versuchen ELO Analytics direkt im Microsoft Internet Explorer zu öffnen. Derzeit stellt ELO Analytics keine eigene Anmeldeseite zur Verfügung, sodass eine HTTP-Meldung 401 zurückgeliefert wird (*Authentifizierung notwendig*). Der Microsoft Internet Explorer versucht die Meldung herunterzuladen. Andere Browser zeigen die Meldung jedoch direkt an.

Sie können ELO Analytics im ELO Java Client über die Kachel im Browser öffnen, indem Sie die Kachel mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü den Menüpunkt *Im externen Browser öffnen* auswählen. Die URL, welche im Browser angezeigt wird, kann dann in der Adressleiste des Microsoft Internet Explorers eingetragen und verwendet werden.

1.32 In der Ansicht ‚Discover' werden nicht alle Masken/SORDs angezeigt

Wenn Sie in ELO Analytics in der Ansicht *Discover* alle SORDs anzeigen wollen (leeres Suchfeld oder Stern im Suchfeld) oder Ihre Ergebnismenge sehr groß ist, wird ELO Analytics Ihnen nicht alle SORDs in der Tabelle anzeigen. Dies wiederum führt dazu, dass nicht alle Masken auf der linken Seite angezeigt werden, da Masken nur dann angezeigt werden, wenn die Ergebnismenge auch Felder enthält, die in den Masken definiert wurden.

Um eine nicht sichtbare Maske einzublenden, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

1. Klicken Sie auf der linken Seite der Discover-Ansicht auf den Konfigurationsschalter (Zahnradsymbol), wie im Bild zu sehen. Entfernen Sie dann den Haken neben *Fehlende Felder verstecken*. Dadurch werden alle Felder und Masken angezeigt.



Abb. 2: Zahnradsymbol

2. Dadurch ist es jedoch nicht möglich, SORDs in der Tabelle anzuzeigen, die zu diesen Masken gehören. Dazu müssen Sie die Suche neu definieren, wie nachfolgend erklärt wird. Normalerweise können Sie nach einer Maske filtern, indem Sie die Pseudomaske *ELO General* wählen und dann nach dem Feld *sord_mask* filtern, indem Sie neben der gewünschten Maske das Lupensymbol auswählen (siehe Bild).

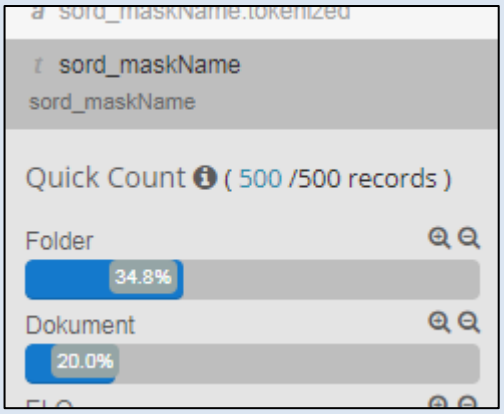


Abb. 3: Lupensymbol

Um nach SORDs zu filtern, die zu einer Maske gehören, die nicht darin aufgelistet wird, müssen Sie einen Umweg gehen und zuerst nach irgendeiner anderen aufgelisteten Maske filtern. Der Filter wird daraufhin unterhalb des Sucheingabefelds angezeigt. Sie können den Filter manuell anpassen, indem Sie mit der Maus auf den Filterschalter gehen und die Schaltfläche zum Bearbeiten (rechts) anklicken.

In der angezeigten JSON-Struktur können Sie nun den Maskennamen austauschen und dann abspeichern, um SORDs mit dem gewünschten richtigen Maskennamen anzuzeigen.

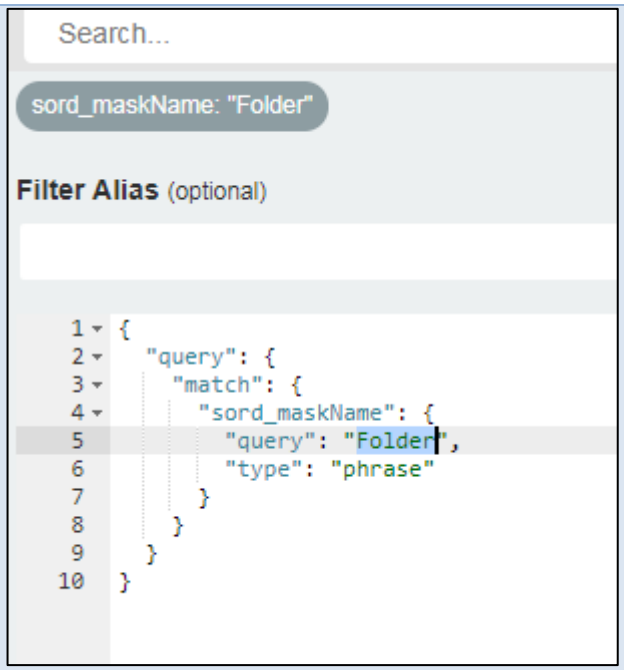


Abb. 4: JSON-Struktur

Die Menge in der Tabelle der angezeigten SORDs ist aus Geschwindigkeitsgründen eingeschränkt. Sie ist standardmäßig 500 und maximal 10.000. Auch wenn die Anzeige der Ergebnismenge die korrekte Trefferanzahl anzeigt, werden nicht alle SORDs in die Tabelle geladen und dadurch nicht alle Masken angezeigt.



Abb. 5: Eintrag 'discover:sampleSize'

Um die Menge an SORDs in der Tabelle zu erhöhen, öffnen Sie die Management-Ansicht und gehen unter erweiterten Einstellungen (*Advanced Settings*) zum Eintrag *discover:sampleSize*. Die darin angezeigte Zahl ist die maximale Anzahl von SORDs in der Tabelle. Geben Sie eine Zahl ein, die kleiner als 10000 ist (ohne Tausendertrennzeichen).

Wenn Sie mehr als 10.000 Treffer anzeigen lassen wollen und daher in den genannten Eintrag einen größeren Wert als 10.000 eingeben, wird Elasticsearch Ihnen eine Fehlermeldung bei der Suche zurückgeben. Dies liegt daran, dass große Treffermengen im Browser zu einer hohen Speicherauslastung und starken Geschwindigkeitseinbußen führen können.

Um die zurückgelieferte Treffermenge trotzdem zu erhöhen, gehen Sie folgendermaßen vor:

a) Öffnen Sie in ELO Analytics als Administrator die Entwickler-Ansicht (*Dev Tools*).

b) Fügen Sie folgenden Text in die Konsole ein und ändern Sie dabei Ihren Archivnamen. Die angegebene Zahl können Sie dann beliebig wählen. Um die Einstellung auszuführen, klicken Sie auf den grünen Pfeil in der gleichen Zeile wie *PUT*. Die Einstellung ist dann sofort umgesetzt (mit der Rückgabe *acknowledged: true*) und die Discover-Ansicht zeigt nun auch größere Resultate in der Tabelle an. Um die Einstellung zurückzusetzen, geben Sie für den Wert 10000 an.

```
PUT archivname/_settings
{
  "max_result_window" : 50000
}
```

1.33 ELO Web Client kann ELO Analytics nicht anzeigen (weiße Seite)

Wenn Sie den ELO Web Client über das HTTPS-Protokoll aufrufen, funktioniert ELO Analytics nicht und in der Browser-Konsole wird folgende Meldung ausgegeben:

```
Mixed Content: The page at 'https://XXXX/web-Demo2/#/app_eloanalytics/'
was loaded over HTTPS, but requested an insecure resource
'http://XXXX:9360/app/kibana'. This request has been blocked; the content
must be served over HTTPS.
```

Damit ELO Analytics angezeigt werden kann, muss ELO Analytics über HTTPS konfiguriert werden. ELO empfiehlt dazu, dass Sie ein Proxy verwenden, um HTTPS-Anfragen auf den http-Port von ELO Analytics weiterleiten zu können. Eine Anleitung dazu finden Sie im ELO Knowledge Board.

1.34 Übersicht ELO Web Client-Verbindungen mit ELO Analytics

ELO Web Client	ELO Analytics Server	ELO Analytics URL	Ergebnis	Beschreibung
https	https (via Proxy)	https	Ok	
https	http	https	Weiße Seite	Mixed Content. ELO Analytics-Seite kann nicht in eine sichere Seite eingebettet werden.
http	https (via Proxy)	https	Keine Kachel	Mixed Content.
http	http	http	Ok	
http(s) via localhost	(beliebig)	https + Servername	Keine Kachel	CORS-Fehler, da Client auf localhost keine Daten von Servernamen laden kann

1.35 ELO Client zeigt Kachel für ELO Analytics an, welches für das Archiv nicht installiert ist (ELO 11)

Das ELO Setup (ab ELO 11) konfiguriert für alle Archive die ELO Analytics-URL in der ELO Administration Console – allerdings auch für Archive, für die ELO Analytics nicht installiert wurde. In solchen Fällen wird auch in Archiven ohne ELO Analytics eine Kachel für ELO Analytics angezeigt. Entfernen Sie in der ELO Administration Console die URL des Archivs ohne ELO Analytics und starten Sie den ELOwf sowie den ELO Web Client neu.

1.36 Der ELO Analytics-Dienst startet nicht (Windows)

Wenn der ELO Analytics-Dienst unter Windows nicht startet, kann dies mehrere Ursachen haben. Um die Ursache herauszufinden, können Sie Folgendes tun:

Prüfen Sie zuerst alle Log-Dateien.

1. <ELO PFAD>\ELO\logs\ELO-Analytics*\stderr.log
2. <ELO PFAD>\ELO\logs\ELO-Analytics*\stdout.log
3. <ELO PFAD>\ELO\logs\ELO-Analytics*\ELOAnalytics.json.log
4. Microsoft-Windows-Ereignisanzeige (*eventvwr.msc*) mit Quelle *nssm*

Zuerst prüfen Sie, ob in den Log-Dateien *stderr.log* Fehlermeldungen existieren. Wenn ja, sollten Sie die Konfiguration des Dienstes prüfen:

1. Öffnen Sie eine Kommandozeile als Administrator und navigieren Sie in den Ordner *ELO-Analytics\bin*.
2. Ausführen von

   ```
   nssm64 edit ELO-Analytics
   ```

3. Unter *Arguments* muss Folgendes stehen:

```
--no-warnings <ELO PFAD>\servers\ELO-Analytics\src\cli -c "<ELO
PFAD>\config\eloanalytics\ELO-Analytics\config\kibana.yml" -c "<ELO
PFAD>\config\eloanalytics\ELO-Analytics\config\kibana.custom.secrets.yml"
-c "<ELO PFAD>\config\eloanalytics\ELO-
Analytics\config\kibana.custom.yml"
```

Ist *stderr.log* leer, prüfen Sie *ELOAnalytics.json.log*.

1. Ist auch diese leer, prüfen Sie in der Microsoft-Windows-Ereignisanzeige, ob der Dienst überhaupt gestartet werden konnte. Passen Sie die Dienstkonfiguration gegebenenfalls wie im Falle eines Fehlers in *stderr.log* an, indem Sie z. B. den Pfad zum Dienst ändern.

<ELO PFAD>\servers\ELO-Analytics\bin\ELOAnalyticsServer.exe

2. Nach dem Start von ELO Analytics werden Browserdateien zur Auslieferung an die Clients optimiert. Dies kann einige Minuten dauern und in der Log-Datei steht dazu der Text *Optimizing started*.

Wenn der Dienst sich sofort wieder beendet, kann auch die Dienstkonfiguration fehlerhaft sein. Meistens ist ein Pfad inkorrekt oder existiert nicht.

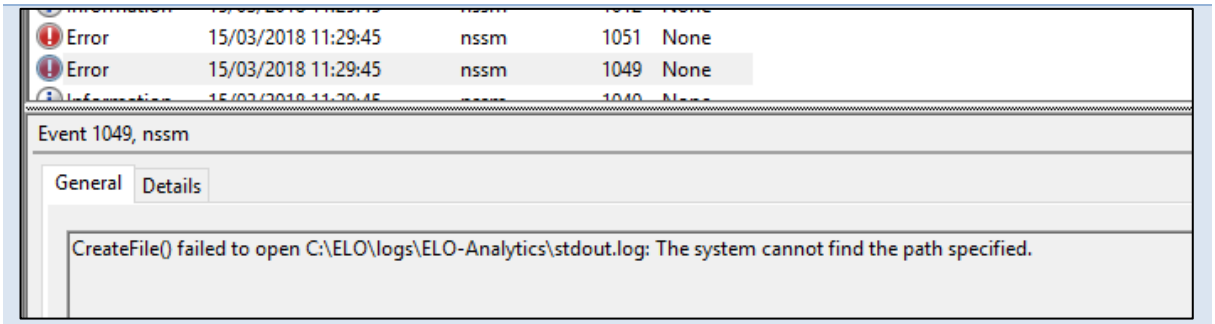


Abb. 6: Fehlermeldungen in der Microsoft-Windows-Ereignisanzeige

Prüfen Sie daher in der Microsoft-Windows-Ereignisanzeige (*eventvwr.msc* über den Windows-Dialog *Ausführen* starten), ob NSSM Fehler ausgibt, wie im Bild zu sehen.

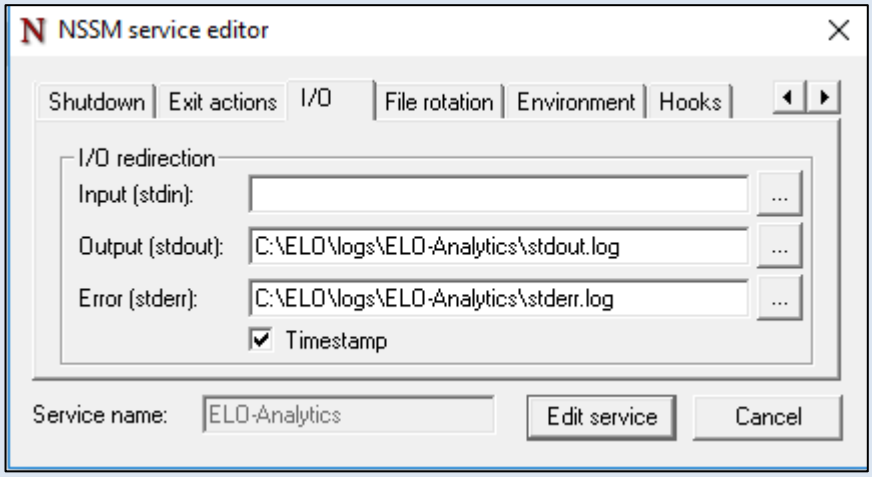


Abb. 7: NSSM service editor

In diesem Fall fehlt der Log-Ordner oder ist inkorrekt in NSSM. Der Log-Ordner muss existieren, damit der Dienst starten kann. Sie können den Log-Ordner für den Dienst im Tab *I/O* anpassen.

1.37 In ‚Discover' werden Feldnamen mit Fragezeichen angezeigt

Wenn Felder mit einem Fragezeichen angezeigt werden, bedeutet dies, dass die Felder nicht im Elasticsearch-Indexmuster von ELO Analytics vorhanden sind. Um das Indexmuster zu aktualisieren, öffnen Sie die Managementleiste als Administrator, um dann unter *Index Patterns* das verwendete Indexmuster über die Schaltfläche *Aktualisieren* neu von Elasticsearch zu laden.

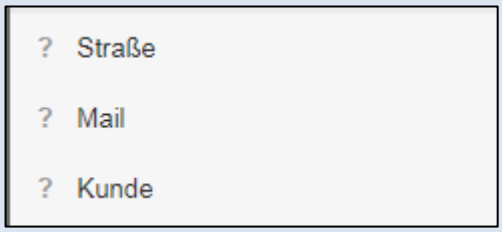


Abb. 8: Feldnamen mit Fragezeichen

1.38 Filter auf Datumswerte funktioniert nicht

Sie können Datumswerte im Filter angeben, auf denen dann die Ergebnismenge beschränkt bleibt. Diese Datumswerte müssen in dem Format sein, das für die Sprache des Benutzers korrekt ist, beispielsweise *31.7.2018* für das deutsche Format und *7/31/2018* für das amerikanische Format.

Wenn ein Benutzer mit einem anderen Format den Filter anzeigt, kann es zu Fehlern kommen. So wird der Wert *31.7.2018* für andere Benutzer möglicherweise als *July 31, 2018* angezeigt und auch für die Suche verwendet. Benutzen Sie lokale Datumsformate nur, wenn Sie als einziger den Filter bearbeiten.

Um Filter für jede Sprache zuzulassen, nutzen Sie das ELO ISO-Format *YYYYMMDD* oder *YYYY-MM-DD*. Diese Datumswerte werden für alle Benutzer korrekt berechnet und in ihrem jeweiligen Sprachformat angezeigt. Texte werden in ELO 11 jedoch nicht übersetzt.



Abb. 9: Testdatum mit englischen Monatsnamen



Abb. 10: Testdatum mit deutschen Monatsnamen

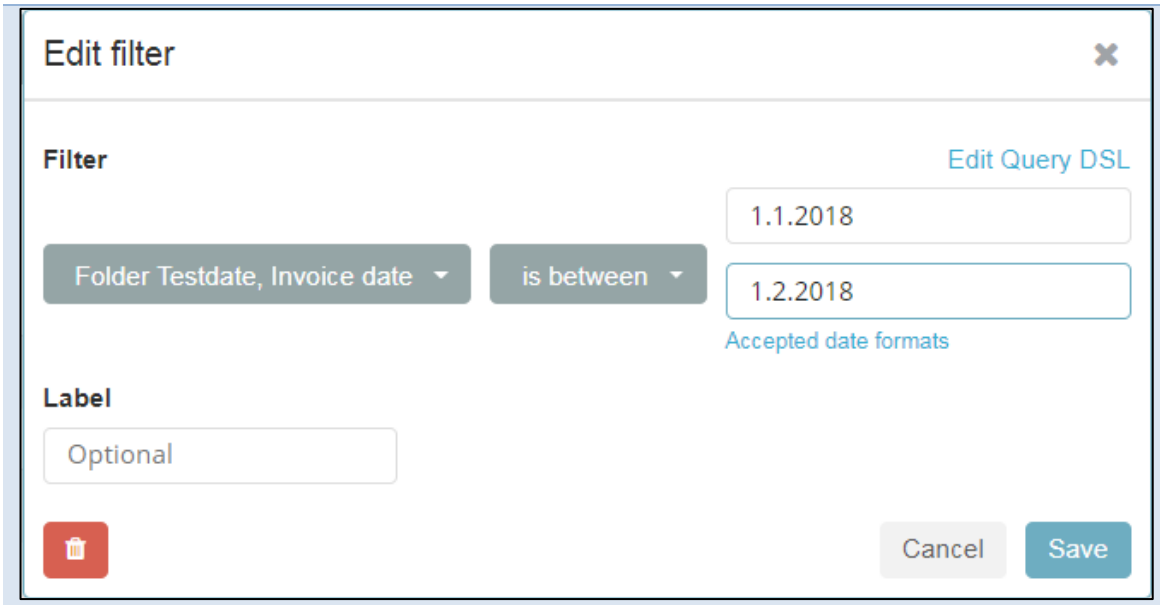


Abb. 11: Einstellungen für ein Datum

1.39 Wie kann der Status und Speicherverbrauch von ELO Analytics ermittelt werden?

ELO Analytics verbraucht im Allgemeinen wenig Speicher, da es auf Node.Js basiert, welches nativ JavaScript auf dem Betriebssystem ausführt.

Um den Speicherverbrauch zu betrachten, können Sie die Statusseite von ELO Analytics über die folgende Adresse aufrufen:

http://server:9300/status?ticket=

Die Statusseite zeigt nach kurzer Zeit Informationen zum Speicherverbrauch an oder kann neugeladen werden. Sie kann nur mit einem ELO Ticket aufgerufen werden.

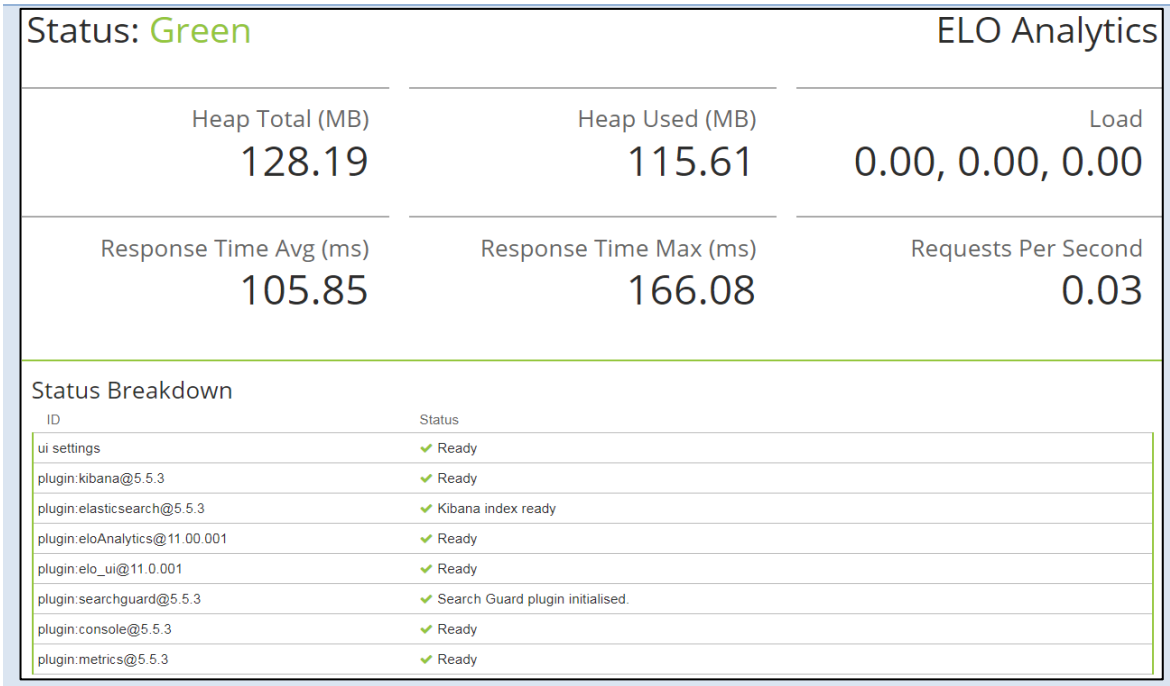


Abb. 12: Statusseite

Mit Node.Js kann der Speicherverbrauch limitiert werden. Dazu muss beim Start des ELO Analytics-Servers die Kommandozeilenoption *max-old-space-size* angegeben werden.

Unter Windows geben Sie diese Option in der Konfiguration für den Dienst an. Dazu wechseln Sie mit einer administrativen Kommandozeile in den Ordner *bin* und geben Folgendes zum Bearbeiten ein:

```
nssm64 edit ELO-Analytics
```

Im NSSM-Service-Editor fügen Sie dann unter *Arguments* vor allen anderen Argumenten folgende Option ein:

```
 --max-old-space-size=XXXX
```

Dabei steht *XXXX* für den maximalen Speicher in MB (1024, 2048, 4096, 8192).

ELO empfiehlt dringend, die Speichereinstellung nicht ohne wichtigen Grund zu ändern.

Stellen Sie immer genügend Speicher zur Verfügung. Wenn Node.Js keinen Speicher mehr allokieren kann, wird ELO Analytics nicht richtig ausgeführt und es kommt zu unvorhersehbarem Verhalten. Es ist möglich, dass die Log-Ausgabe dann den folgenden Text ausgibt:

```
FATAL ERROR: CALL_AND_RETRY_LAST Allocation failed - JavaScript heap out
of memory
```

Prüfen Sie, warum so viel Speicher verbraucht wird. Existieren z. B. geskriptete Felder in der Managementkonsole unter *scripted Fields,* die viel Speicher benötigen?

1.40 Wird im Microsoft Internet Explorer die ELO Analytics-URL aufgerufen, erscheint nicht die Oberfläche von ELO Analytics. Der Microsoft Internet Explorer versucht eine Datei mit dem Namen ‚kibana' herunterzuladen

Sie versuchen ELO Analytics direkt im Microsoft Internet Explorer zu öffnen. Derzeit stellt ELO Analytics keine eigene Anmeldeseite zur Verfügung, sodass die HTTP-Meldung *401* zurückgeliefert wird (*Authentifizierung notwendig*). Der Microsoft Internet Explorer versucht die Meldung herunterzuladen. Andere Browser zeigen die Meldung jedoch direkt an.

Sie können ELO Analytics im ELO Java Client über die Kachel im Browser öffnen, indem Sie die Kachel mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü den Menüpunkt *Im externen Browser öffnen* auswählen. Die URL, welche im Browser angezeigt wird, kann dann in der Adressleiste des Microsoft Internet Explorers eingetragen und verwendet werden.

1.41 Unterstützt ELO Analytics Workflow- und Login-Informationen?

ELO Analytics bietet derzeit keine Informationen zu Workflows sowie Benutzern und Gruppen. Weder werden deren Aktivitäten (Sitzungen, Zeitdauer, verwendeter Client) in der Elasticsearch-Datenbank gespeichert, noch können Informationen über Rechteeinstellungen und Gruppenzugehörigkeiten abgerufen werden.

1.42 In der Discover-Ansicht werden keine ‚tokenized'/analysierten Felder angezeigt

Die Query in *Discover* schließt keine tokenized bzw. analysierten Felder mehr mit ein, um die Datenlast zwischen Server und Client zu verringern. Die Information wird bereits mit dem Textfeld ausgeliefert. Trotzdem ist es möglich eine Suche oder Filter mit dem tokenized bzw. analysierten Feld durchzuführen.

Die Einstellung *Hide Additional Fields* versteckt daher in der neuen Version nur noch Textfelder, die es bereits als Datums- oder Nummernfeld gibt.

1.43 In der Discover-Ansicht werden nicht alle Felder der Verschlagwortungsmasken angezeigt (ausgegraut)

Die Verschlagwortungsmasken in *Discover* zeigen keine Felder an (oder sind ausgegraut), wenn diese Felder nicht in der angezeigten Ergebnismenge vorhanden sind bzw. Elasticsearch die Felder für die Abfrage nicht in der angezeigten Ergebnismenge liefert.

Die angezeigte Ergebnismenge ist um ein vielfaches kleiner als die Treffermenge der Abfrage. Es werden standardmäßig weniger als einhundert Treffer angezeigt. Die Menge kann durch das Endlosscrollen erhöht werden.

Die Auswahlbox *Hide Missing Fields* unter *Available Fields* ermöglicht es Ihnen, die nicht in der Ergebnismenge gelieferten Felder anzuzeigen. Diese Felder werden dann ausgegraut angezeigt.

Schränken Sie die Suche mit einem Filter oder einer Suche ein, damit die dargestellte Ergebnismenge auch die Felder beinhaltet, die Sie verwenden möchten.

1.44 Unterstützt ELO Analytics MAP-Felder?

Derzeit werden MAP-Felder in der ELO iSearch und damit in ELO Analytics nicht unterstützt.

1.45 Können gelöschte SORDs in ELO Analytics analysiert werden?

ELO Analytics ignoriert alle gelöschten Elemente/SORDs, auch wenn der Benutzer ein Administrator ist.

Wenn ein Element gelöscht wurde, wird dies ELO Analytics erst bekannt, wenn der Index-Updater gelaufen ist (standardmäßig jede Minute).

1.46 ELO Analytics zeigt eine Meldung mit dem Stichwort ‚ENOENT'

Es ist nicht genau bekannt, was zu dieser Meldung führt. Diese Meldung trat zumeist in virtuellen Maschinen auf, deren Netzwerkkonfiguration auf *Ausgeschaltet*, *NAT* oder *Host* eingestellt war. Versuchen Sie es, indem Sie den Netzwerktyp ändern und die VM neustarten.

1.47 Wie finde ich in ‚Discover' ein spezielles Feld?

Wenn Sie viele Masken in ELO haben, kann die Übersicht in der Ansicht *Discover* leiden, sobald Sie ein bestimmtes Feld verwenden wollen, aber nicht wissen, in welcher Maske es sich befindet.

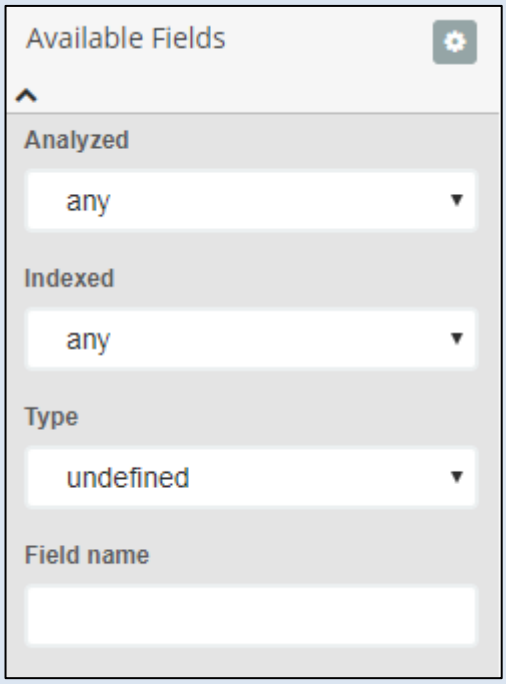


Abb. 13: Eingabefeld 'Field name'

Sie können jedoch auch nach dem Feld suchen, indem Sie den Konfigurationsschalter rechts und oberhalb der Masken anklicken und dann im Eingabefeld *Field name* den Namen suchen. Es ist möglich, entweder nach der Übersetzung oder dem Indexfeldnamen zu suchen.

1.48 Wie kann in ‚Discover' ein Ausschlussfilter erstellt und bearbeitet werden?

Sie können nach beliebigen Firmen suchen und eine bestimmte Firma bei der Suche ausschließen:

```
LINE_COMPANY_NAME: *Company* -LINE_COMPANY_NAME: "Company 1"
```

Beachten Sie, dass Platzhalter generell langsamer von Elasticsearch abgefragt werden können. In diesem Fall wäre es daher besser, wenn Sie einen Ausschlussfilter erstellen.

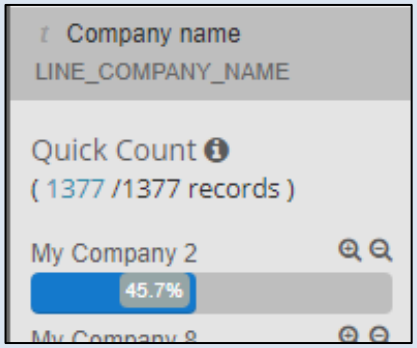


Abb. 14: Quick Count

Suchen Sie dazu in der Feldliste nach *Firmenname* (bzw. *Company name*) und klicken Sie es an, um die meistgefundenen Werte zu erhalten. Durch einen weiteren Klick auf das Minus-Lupensymbol wird ein Ausschlussfilter unterhalb des Sucheingabefeldes angezeigt. Dadurch können Sie die beispielhafte Suche löschen (oder durch * ersetzen).

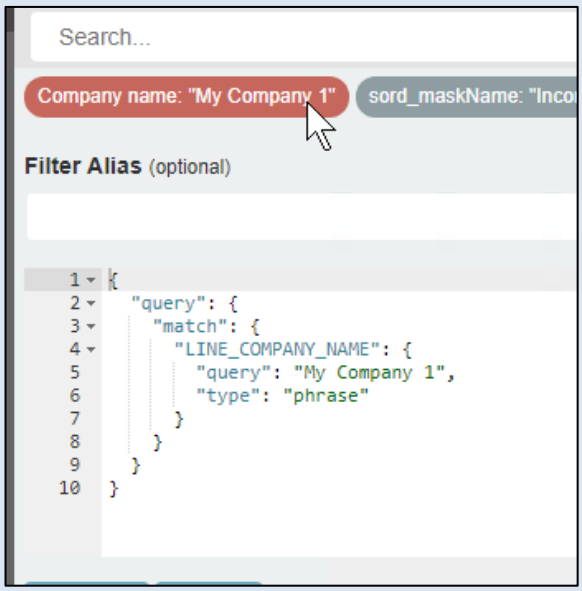


Abb. 15: Filter bearbeiten

Sollte Ihr Ausschlusswert nicht in der Quick-Count-Liste auftreten, so nutzen Sie einfach irgendeinen Wert über das Lupensymbol als Ausschlusskriterium und bearbeiten den Filter, indem Sie das Stiftsymbol im Ausschlussfilter anklicken und im JSON-Editor den Wert des Schlüssels *query* anpassen.

1.49 Änderungen in ‚eloAnalytics.custom.json' werden nicht erkannt

In ELO Analytics wird die custom-JSON nicht geladen, da sie in der *Kibana.yml* falsch vom Setup angegeben wird.

Darin steht:

```
eloAnalytics.configs.eloAnalytics:
- <Analytics Config Pfad>/eloAnalytics.config.json
- <Analytics Config Pfad>/eloAnalytics.custom.config.json
```

Um die Änderung durchzuführen, muss die Datei *kibana.custom.yml* angepasst werden. Dazu wird die Datei um folgenden Eintrag erweitert (ggfs. *{}* entfernen):

```
eloAnalytics.configs.eloAnalyticsCustom:
- <Analytics Config Pfad>/config/eloAnalytics.custom.config.json
```

1.50 Das Indexmuster kann nicht erstellt werden

```
Unable to fetch mapping. Do you have indices matching the pattern?
```

Das Indexmuster muss dem Archivnamen entsprechen (in Kleinbuchstaben). Wenn diese Meldung trotzdem erscheint, existiert der Index in Elasticsearch noch nicht. Diese Situation tritt auf, wenn eine ELO Installation durchgeführt wurde und der Indexer erst nach einigen Stunden automatisch gestartet wird, damit Sie Ihre Importe schneller durchführen können. Sie müssen die Indexerstellung über die ELOix Statusseite einmal ausführen.

1.51 Fehler: Dashboards können nicht erstellt oder importiert werden

```
mapping set to strict, dynamic introduction of [eloJSON] within
[dashboard] is not allowed. […]
```

Der Kibana-Index (*.kibana_<Archivname>*) enthält Metainformationen für alle Objekte. Nach einem Upgrade von ELO 11 auf ELO 12 wurde der Kibana-Index nicht automatisch aktualisiert. Der Index kann manuell aktualisiert werden. Dazu wird als Administrator die *DevConsole* in Analytics gestartet und folgender Befehl ausgeführt (*<archivname>* ist zu ersetzen durch den Archivnamen in Kleinbuchstaben):

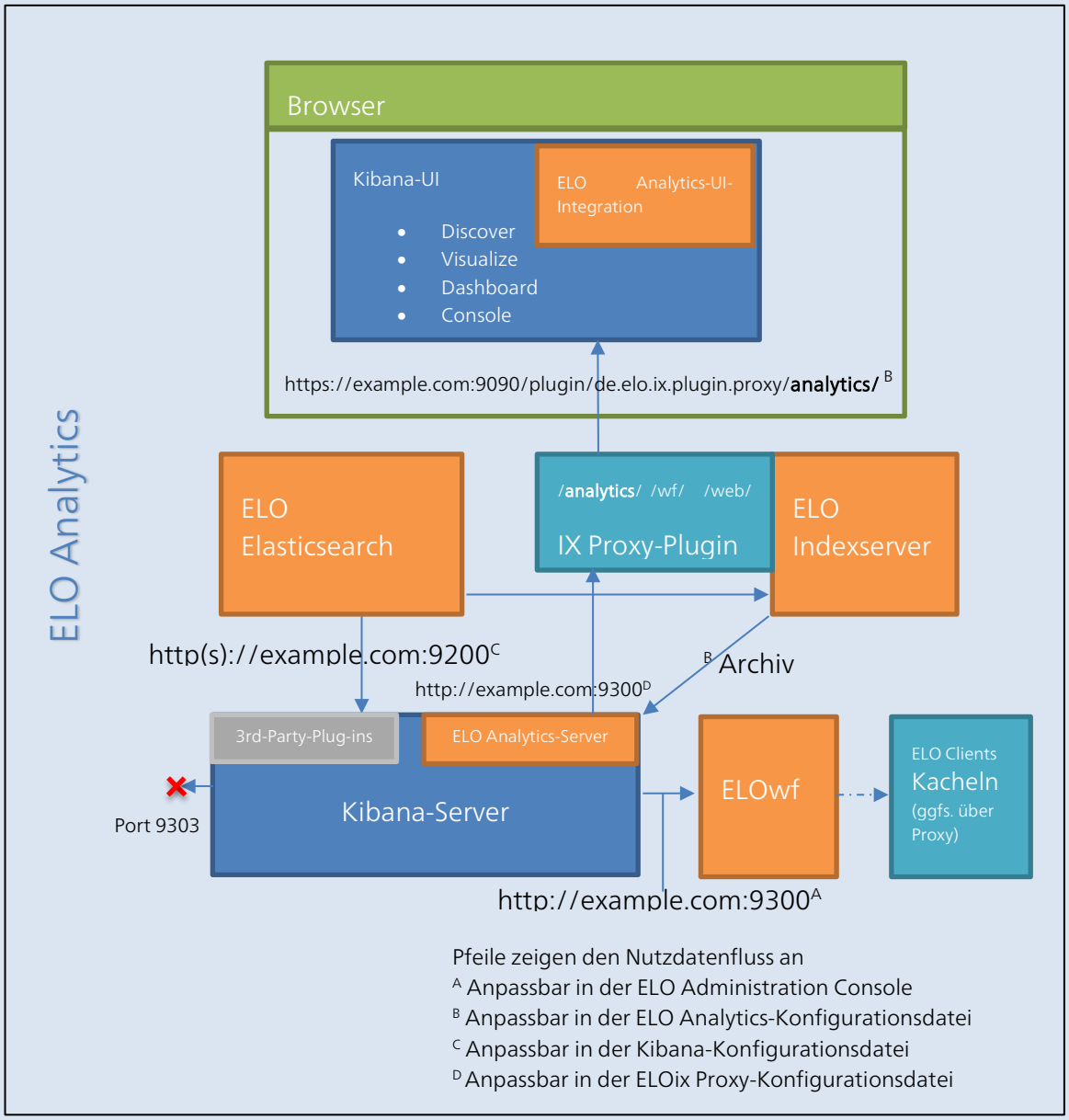
```
PUT .kibana_<archivname>/_mapping/dashboard
{
  "properties": {
    "eloJSON": {
      "type": "text"
    }
  }
}
```

Danach funktionieren die Dashboards wieder.

Dieser Vorgang muss auch durchgeführt werden, wenn ein Backup wiederhergestellt wird.

1.52 Wie arbeiten die ELO Komponenten mit ELO Analytics zusammen?

Die Zusammenarbeit der ELO Komponenten mit einem ELOix Proxy sehen Sie im folgenden Diagramm:



1.53 Fehlermeldung ‚Error: getaddrinfo ENOENT localhost:9304'

Wenn Sie ELO mit ELO Analytics in einer virtuellen Maschine verwenden und Sie ELO Analytics aufrufen, kann es zu dieser Meldung auf der ELO Analytics-Seite kommen.

Diese Meldung kann auftreten, wenn im Microsoft-Windows-System kein aktiver Netzwerkadapter existiert oder dieser deaktiviert ist. Der Fall tritt häufig in virtuellen Maschinen auf, wenn der Netzwerkadapter nicht verbunden ist (Netzwerkkabel wurde entfernt), wie Sie in den Netzwerkeinstellungen von Windows sehen können.

Um den Adapter zu aktivieren, müssen Sie in den VM-Optionen das Netzwerk aktivieren. Dabei können Sie das Gast-Betriebssystem trotzdem vom Internet getrennt halten, wenn Sie *Host-only* verwenden. Dann können nur Host und Gast sich in einem privaten Netzwerk sehen.

Nachdem der Netzwerkadapter läuft, können Sie ELO Analytics wiederverwenden. Gegebenenfalls müssen Sie den ELO Client neu starten.

Alternativ dazu können Sie in den Einstellungsdateien von ELO Analytics auch die URLs für Elasticsearch und Kibana anpassen:

1. In *kibana.yml* (bzw. *custom*) ändern Sie den Schlüssel *elasticsearch.url* und verwenden die lokale IP-Adresse *127.0.0.1* statt *localhost*.
2. In *eloAnalytics.config.json* (bzw. *custom*) ändern Sie in allen Schlüsseln *localhost* zu *127.0.0.1*.

1.54 ELO Analytics lädt nicht und die Browser-Konsole zeigt eine Fehlermeldung

```
Uncaught ReferenceError: webpackJsonp is not defined
```

Wenn ELO Analytics das erste Mal startet, werden die Oberflächen von Kibana für eine schnelle Darstellung optimiert. Diese optimierten Daten finden Sie im Ordner *ELO\temp\ELO-Analytics-<Archivname>* für jedes Archiv. Löschen Sie den Inhalt und starten Sie den ELO Analytics-Dienst neu, um die Daten erneut zu erzeugen. Nach einiger Zeit prüfen Sie, ob nun ELO Analytics korrekt geladen wird. Fehlermeldungen, die während des Optimierungsprozesses auftreten, werden im ELO Analytics-Log gemeldet.

Sollte die Fehlermeldung erneut erscheinen, müssen Sie ELO Analytics über das ELO Setup erneut installieren. Prüfen Sie, ob ein Antivirenprogramm Zugriff auf den Ordner und einzelne Dateien verweigert.

1.55 Wie kann der Bereich ‚Dev Tools' für einen Benutzer freigeschaltet werden?

Sie finden die Konfiguration dafür in der ELO Analytics-Konfigurationsdokumentation in Kapitel 6: Erweiterte Konfigurationsbeschreibungen.

1.56 ELO Analytics Fehlermeldungen ‚HTTP 500'

ELO Analytics zeigt die folgende Meldung (Auszug) beim Ausführen von Suchanfragen:

```
<html lang="en"><head><title>HTTP Status 500 – Internal Server
Error</title>HTTP Status 500 – Internal Server Error</h1><hr class="line"
/><p><b>Type</b> Status Report</p><p><b>Message</b> Connection refused:
connect</p><p><b>Description</b> The server encountered an unexpected
condition that prevented it from fulfilling the request.</p><hr
class="line" /><h3>Apache Tomcat/8.5.32</h3></body></html>
```

Der ELOix Proxy kann die Anfrage nicht an den ELO Analytics-Server weiterleiten, da der Server nicht antwortet. Prüfen Sie, ob ELO Analytics läuft und ob die Verbindung zwischen ELOix Proxy und ELO Analytics vorhanden ist.

Im ELOix Log finden Sie weitere Informationen zu der Meldung.

1.57 Suche mit Verschlagwortungsmasken-Filter in ‚Discover' findet keine Ergebnisse

Wenn Sie einen Filter auf den Namen einer Verschlagwortungsmaske setzen und keine Ergebnisse erhalten, kann dies folgende Gründe haben:

1. Im Archiv sind keine SORDs, die dieser Maske zugeordnet sind.

2. Alle SORDs befinden sich unterhalb des Administrations-Ordners und Ihr Benutzer besitzt keines der folgenden Rechte: *Hauptadministrator*, *Berechtigungen ignorieren*, *Debugger verwenden*.

3. Die Schreibweise der Verschlagwortungsmaske unterscheidet sich in Groß- und Kleinschreibung. Prüfen Sie die Schreibweise, da der Maskenname im SORD sich von der Maskendefinition unterscheiden kann (z. B. durch manuelles Anlegen per Skript).

4. Prüfen Sie, ob die Sprache eine Rolle spielt.

Sie können alternativ auch die Verschlagwortungs-ID im Filter verwenden, wenn Sie das Feld *sord_maskId* statt *sord_maskName* nutzen.

1.58 ELO Business Solutions Demodaten können nicht in Analytics gefunden werden

Die Demodaten der ELO Business Solutions werden innerhalb des Administrations-Ordners gespeichert. ELO Analytics ignoriert immer alle SORDs, die sich innerhalb des Administrations-Ordners befinden, wenn der Benutzer das Recht *Hauptadministrator*, *Debugger verwenden* oder *Berechtigungen ignorieren* nicht besitzt.

Für ein Produktivsystem können Ihre SORDs dagegen nicht im Administrations-Ordner abgelegt werden.

Sie müssen SORDs, die Sie in ELO Analytics auch als Nicht-Administrator abfragen wollen, außerhalb des Administrations-Ordners speichern. Es genügt nicht, eine Referenz des Überordners außerhalb des Administrations-Ordners zu erstellen.

Das Verschieben von SORDs aus dem/in den Administrations-Ordner heraus/hinein macht es erforderlich, dass das SORD nachträglich geändert oder ein Re-Index durchgeführt wird.

1.59 Benutzer im Dashboard-Sicherheitseditor wird nicht gespeichert

Wenn Sie einen Benutzer im Sicherheitseditor der Dashboard-Optionen hinzufügen und speichern wollen, müssen Sie nach der Eingabe des Namens und dem Setzen der Rechte das Plussymbol klicken und das Dashboard speichern.

1.60 Dashboard-Sicherheitseditor aktualisiert Benutzernamen nicht

Wenn die Benutzer im Dashboard-Sicherheitseditor von einem anderen ELO Benutzer geändert wurden, müssen Sie den Sicherheitseditor verlassen, auf die Dashboard-Übersicht zurückkehren und das Dashboard erneut aufrufen. Eine Aktualisierung (mit F5) funktioniert nicht.

1.61 Welche Informationen werden im ELO Analytics-Log ausgegeben?

Das ELO Analytics-Log enthält im Standard die folgenden Informationen:

- Fehler beim Ausführen von ELO Analytics
- Fortschritt zur Optimierung von Webdateien

- Statusinformation zur Clientdaten-Auslieferung
- Konfigurationseinstellungen von ELO Analytics- und Kibana-Konfiguration

Das Tag *elo-config* enthält die gesamte Konfiguration von *eloAnalytics.config.json* sowie *kibana.yml*. Alle Geheimnisse (Kennwort, Benutzernamen, Schlüssel) werden durch ***** ersetzt.

2 Weiterführende Literatur

Das Glossar für die ELO iSearch/Elasticsearch finden Sie im ELO SupportWeb (https://supportweb.elo.com) im Dokument *Leitfaden ELO iSearch*.

https://supportweb.elo.com/de-de/dokumentation/elo-ecm-suite-10-eloprofessionaleloenterprise/server/einzelmodule.html

ELO Definitionen (SORD, ELOix, JS, Workflow, Service, …) sind im ELO SupportWeb (https://supportweb.elo.com) zu finden unter *Business Solutions > Grundlagen > Online Dokumentation und Installation > Documentation (rechts oben) > Überblick (links) > Glossar und Abkürzungen*.

https://supportweb.elo.com/proxy/solutions/common_1.02.002/docs_de/index.html#!/guide/p11_Glossar_und_Abk_rzungen